



Der 3/2003 Limbacher Bote

Juli 2003

Herausgeber:

Limbacher Bürgertreff e. V. Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

Internet : www.limbacher-buergertreff.de

E-Mail : peter.billen@limbacher-buergertreff.de

Webmaster : webmaster@limbacher-buergertreff.de

Redaktion : redaktion@limbacher-buergertreff.de

Karlheinz Frisch, Ostpreussenstr. 39, Tel.: 09122/71091

Inhalt:

Seite 2	Werksbesichtigung bei Audi
Seite 3	Vogelnestschaukel für Limbacher Kindergarten
Seite 4-7	Limbacher Bürgertreff in der Ewigen Stadt
Seite 8-11	Veranstaltungen
Seite 12-14	Gedicht Rom – Reise
Seite 15	Bilder von der Fahrt nach Rom
Seite 16	Beitrittserklärung

Werksbesichtigung bei AUDI in Ingolstadt.

An einem wunderschönen Tag brachte uns Dieter in seinem vollbesetzten Bus über Weißenburg und Eichstätt pünktlich vor das Audi Forum in Ingolstadt. Vor Beginn der Werksführung wurde ein Kurzfilm gezeigt, der einen Überblick über die Größe des Geländes und der einzelnen Produktionsstätten verschaffte. Er gab uns auch einen Einblick in die hochmoderne Produktionstechnik.

In der nachfolgenden Führung erlebten wir Schritt für Schritt, über Kopfhörer erklärt, eine komplette Produktionsstraße und die hatte einiges zu bieten: Von Anlagen, die Stahlbleche mit einem Druck von bis zu 7300 Tonnen in die jeweilige Form pressen, bis hin zu den weit über 1000 Industrierobotern, die pro Wagen an die 6500 Schweißpunkte setzten, und dies auf den Zehntelmillimeter genau. Bei der Produktion werden pro Fahrzeug bis zu 12.000 Komponenten eingesetzt. Laut Aussage von Audi ergeben sich daraus so viele Kombinationen, dass im Schnitt nur zwei gleiche Ausführungen eines Modells pro Jahr das Werk verlassen.

Etwas abgespannt und hungrig ließen wir uns im Marché, dem Mövenpick-Restaurant im Audi Forum, verwöhnen. Danach trafen wir auf zwei Autoabholer, Uli Hoeneß und Ottmar Hitzfeld vom FC-Bayern München. Selbstverständlich wurden Autogramme verteilt. So ging

die Zeit bis zur Besichtigung des Audi Museums schnell vorbei.

In zwei Gruppen aufgeteilt brachte uns unserer Museumsführer von der Eingangsebene mit dem Aufzug als „Zeitmaschine“ zurück in das Jahr 1899, wo der Rundgang begann. Der Museumsführer ging in die Pionierzeit des Automobils zurück und ließ uns miterleben, wie aus Audi, DKW, Horch, Wanderer und später NSU die heutige Audi AG wurde.

Die zwei Ebenen 1899 bis 1945 und 1946 bis 2000 waren in mehrere Bereiche unterteilt. Jeder Bereich gab einen Überblick über die einzelnen Epochen. Über 80 Automobile und Motorräder illustrierten die Geschichte des Unternehmens. 14 von ihnen, die wichtigsten Prototypen, bewegten sich auf einem Paternoster permanent durch alle Ebenen des Gebäudes. Bedeutende Ereignisse aus der Geschichte der Vier Ringe, so zum Beispiel die Fusion zur Auto Union 1932, wurden in multimedialen Inszenierungen erläutert.

Viele Bürgertreffler wußten über die Geschichte der Audi AG, sowie der vorgestellten Autos bestens Bescheid! Am Ende des Besuchs bei der Firma Audi waren wir uns einig, es waren schöne und interessante Stunden in Ingolstadt.

Renate Billen

**Wußten Sie schon, daß es
in Limbach einen
Getränkeheimdienst gibt?**

Uwe Jakubs, Mariensteig 52, 91126 Schwabach 09122 - 69 48 28

der Uwe Kommt

- ... auch für einen Kasten
- ... nach SC, RH, N, oder LAU
- ... Individuell nach Ihren Wunsch
- ... bei Festen auch sonn- und feiertags

Vogelnestschaukel für Limbacher Kindergarten

Faul auf dem Rücken liegen, leise schaukeln, in die Sonne blinzeln und es sich gut gehen lassen – diesen paradiesischen Zustand können die Kinder des katholischen Kindergartens Sankt Monika in Limbach dank ihrer neuen Vogelnestschaukel nun jeden Tag genießen, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Aber sicher hat Herr Domkapitular Ehrl bei der Segnung der Schaukel anlässlich der Einweihung am 11. März auch einen Wunsch um gutes Wetter an Petrus mit eingeschlossen.

Sicherlich werden sich noch viele Generationen an Kindergartenkindern an dieser Schaukel freuen. Manche der jetzigen Vorschulkinder sind traurig, weil sie das schöne Stück nun ab Herbst nicht mehr nutzen können, während die nachrückenden Kleinen schon jetzt mit leuchtenden Augen davorstehen und sich auf die Schaukel freuen.

Schade, dass wir keine Kinder mehr sind ...

Möglich wurde die Neuerwerbung für den Kindergarten durch die Initiative des Elternbeirates, der kräftigen Mithilfe vieler Kindergarteneltern und nicht zuletzt durch die Spenden etlicher Limbacher Geschäfts- und Privatleute. Besonders bedanken möchte sich der Kindergarten bei folgenden Spendern: Limbacher Bürgertreff e. V., Bahnhofsapotheke, Fahrschule Mehler, Blumen Schwarz, Buchhandlung Kreutzer, Grabmale Weiss, Dach-deckerei Haag, Profi-Art Fischer, Alpha-Apotheke, Cafe Gisela, FA. Hock und Pik up.

Dagmar Eberle
Elternbeiratsvorsitzende



Tankstelle

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Godehardt mit Team

Schwabach/Limbach
Katzwanger Str. 20
Telefon: 09122/71114
Fax : 633607

(auch an Sonn-
und Feiertagen)

**Für Sie dienstbereit:
täglich bis 23.00 Uhr**

- Hochwertige Markenkraftstoffe und Ole
- Kfz-Zubehör, Getränkemarkt
- Zeitschriften und Bücher (Riesenauswahl)
- Fotoarbeiten und Filme
- Modernste Autowaschanlage
- Lotto-Toto-Annahmestelle

Limbacher Bürgertreff in der Ewigen Stadt

Die diesjährige Städtefahrt mit Ziel Rom startete mit dem ersten Bus am Dienstag den 22.04. um 20:00 Uhr. Mit kurzen Pausen dem obligatorischen Weißwurst-Frühstück erreichten wir Rom pünktlich zum Treffen mit unserer temperamentvollen Stadtführerin Brigitte, die uns den ganzen Tag begleitete.

Um erst gar keine Müdigkeit aufkommen zu lassen, ging es auch gleich hinab in die Domitilla-Katakombe. Hier empfing uns ein Pater, der die historische Ent-

räumte, diese seien Zufluchtsstätte verfolgter Christen gewesen.

Aufgrund des Fahrverbotes für Touristenbusse führte uns Brigitte mit einem Stadtbus zum Colosseum. Vorbei an der Pyramide des Caio Cestio, der Porta Paolo, einem mächtigen Stadttor, am Circus Maximus und an der Westseite des Forum Romanum, erreichten wir das riesige Amphitheater, dessen gewaltigen Reste immer noch seinen alten Glanz ahnen lassen (gebaut von 72-80 n. Chr.).



Hier erhielten wir einen ersten Überblick über die Entstehungsgeschichte des Colosseums, des Triumphbogens des Konstantin, des Forum Romanum und des Palatin Hügels, als der eigentlichen Gründungsstelle Roms.

Zu Fuß folgten wir der Via Fori Imperiali mit dem Forum des Caesar auf der linken Seite, dem Forum des Nerva und des Trajan mit seinem Markt auf der rechten Seite, bis zum Denkmal der italienischen Vereinigung (vollendet 1911), benannt nach dem ersten König Italiens, Viktor Emmanuel II..

stehung dieser unterirdischen Grabkammern über mehrere Jahrhunderte erläuterte und mit der Legende auf-

STANDORT ● HIER
Sparkasse Roth-Schwabach



Die Führung setzte sich fort durch enge Gassen zum Trevi-Brunnen. Als touristische Attraktion (auch bekannt aus dem Film „La dolce vita“) ist er ein beliebter Treffpunkt aller Rom-Besucher und feste Einnahmequelle für den überstrapazierten Stadt-säckel.

Weiter zog die Limbacher Karawane zur Spanischen Treppe, deren Stufen von Touristen aus aller Welt voll besetzt waren. Interessant für die Damen ist aber auch, dass hier die berühmte Einkaufsstrasse, die Via Condotti, ihren Anfang nimmt mit Geschäften der Haute Couture und Stardesignern. Auch das Café Greco ist in dieser Strasse zu finden, das schon viele berühmte Persönlichkeiten besuchten u.a. Goethe, und nun auch einige Bürger-treffler.

Müde und schlapp erreichten wir gegen 18:00 Uhr das Hotel. Nach dem Abendessen war von den Limbachern kaum noch einer zu sehen.

Am nächsten Tag stand ein Ausflug in die Umgebung Roms auf dem Programm, begleitet von der charmanten

Reiseführerein Dina. Sie zeigte uns zunächst Castel Gandolfo, der hoch über dem Albaner See gelegene Herrnsitz (mit Stadt) ist seit dem Jahr 1628 die Sommerresidenz der Päpste und seit 1936 Sitz des vatikanischen Observatoriums. Danach hielten wir in Nemi, einem malerischen Dorf am Rande des gleichnamigen Kratersees.



Weiter ging's durch die Provinz Latina, ehemals Schwemm- und Sumpfland, das heute bekannt ist für seinen Gemüseanbau und seine Büffelmilch. Denn der echte Mozzarella wird nur aus Büffelmilch hergestellt.

Die Mittagseinkkehr im Landgasthof einer

RAUM AUSSTATTUNG S. Haese

***Wir beziehen und reparieren
Polstermöbel, Autositze... - in Stoff oder Leder.***

***Auch das bekommen wir wieder hin!
Rufen Sie doch mal an!***

Hans-Hofer-Str. 10 • 91126 Schwabach
Tel.: (0 91 22) 7 36 48 • Funk: 0171 - 3 66 91 75



Cooperative war bestens vorbereitet; so konnten wir uns über die herzliche Aufnahme und das gute Essen freuen.

Sabaudia, ein mondänes Seebad und Wochenendrefugium der Römer war der südlichste Punkt des Ausflugs. Von hier konnte man einen Blick auf das Cap der Circe werfen, das, trotz strahlend blauem Himmel und eines starken Westwindes, von einer Nebelwand verschleiert war. Circe soll ja, wie bekannt, alle Männer, die ihren Anforderungen in puncto Sex nicht genügten, in Schweine verwandelt haben. Und so bestiegen dann einige männliche Reiseteilnehmer doch etwas nachdenklich wieder den Bus. Die Reise führte uns weiter an der Küste entlang, über Anzio zurück nach Rom.



Der dritte Tag stand zur freien Verfügung. So wurden persönliche Prioritäten gesetzt, um entweder erste Eindrücke zu vertiefen oder Sehenswürdigkeiten touristisch voll zu erschließen, die vorher nicht auf dem Programm standen.

Am vierten Tag warteten wir zunächst in einer langen Schlange ca. 1 Std. auf Einlass zu den Vatikanischen Museen. Das päpstliche Mäzenatentum förderte

seit dem 16. Jahrhundert die Sammlung antiker und zeitgenössischer Kunstwerke. So sind heute ein Museum für Christliche Archäologie, ein Antikemuseum mit etruskischen und ägyptischen Funden, eine Abteilung für Missions- und Völkerkunde, ein historisches Museum, eine Gemädegalerie und eine Gobelinsammlung zu besichtigen. Zum Ende des 2-stündigen Rundganges wurde man in die Sixtinische Kapelle dirigiert, der Hauskapelle des Papstes. Nach mehrjähriger Restaurierung erstrahlen die Fresken von Michelangelo, Botticelli, Perugino und Pinturicchio in altem Glanz. Es schloss sich die Besichtigung des Petersdomes an. Der Bau dieser Basilika, der sich über 176 Jahre hinzog, fand seine

Krönung im Bau der Kuppel durch den fast 70-jährigen Michelangelo. Als Mittelpunkt der katholischen Christenheit beherbergt er das Grab des hl. Petrus unter dem Hauptaltar. Darüber erhebt sich der riesige Baldachin von Bernini, der von vier gewundenen Säulen getragen wird. Weitere Sehenswürdigkeiten sind hier die hl. Pforte, die nur alle 25 Jahre geöffnet wird, die unterirdischen Grotten mit zahlreichen Grabmälern und vor allem die Pieta von

Michelangelo, die er, 24-jährig, vollendete.

Der weitere Fußmarsch führte uns zur Engelsburg. Als eigene Grabstätte von Kaiser Hadrian erbaut, diente sie später als Festung von Adelsgeschlechtern, um schließlich als Fluchtburg des Papstes ausgebaut zu werden mit direktem Wehrgang zum Vatikan.

Unermüdlich auf den Beinen war das nächste Ziel die Piazza Navona. Als idyllischer Flecken mit Kirche, Brunnen, zahlreichen Cafes und Bildermalern lud er geradezu zur Rast ein. Und so legten hier einige Limbacher ihre müden Füße hoch. Die Unentwegten trieb es noch bis zum Pantheon mit seiner weltberühmten Kuppel. Als Tempel erbaut, wurde das Gebäude fast unversehrt erhalten, weil es als christliche Kirche genutzt wurde. Hier befinden sich die Ruhestätte von Raphael und einiger ital. Könige. Danach verabschiedete sich Brigitte von uns, die uns auch an diesem Tag begleitete.

Nach Abschluß der Führung galt es, sich zu erholen und frisch zu machen für das Abendessen, das, Peter sei Dank, in einem Restaurant gehobenen Standards bestellt war. Das Menü mit gebratenen Antipasti, Brochetta, Pasta, Fleisch mit Spargel und Obstkuchen, mundete hervorragend; das ital. Flair und der Wein taten ein Übriges, um sich rundherum wohl zu fühlen. Die Trinkfreude wurde animiert durch einen ital. Tenor und einer charmanten Sopranistin. Sie servierten uns mit kräftiger Stimme und Liedern aus bekannten Opern und Operetten auch noch einen leckeren Ohrenschaus.

Dieser Abend bildete den krönenden Abschluss unserer Tage in Rom.

Als sportliche Herausforderung besonderer Art erwies sich die Rückfahrt zum Hotel. Es galt mit 40 Limbachern einen fast vollbesetzten Linienbus zu erstürmen. Trotz fluchendem Fahrer und pikierter Fahrgäste fanden alle irgendeine Nische im Bus.

Nach dem letzten Frühstück im Hotel verließen wir Rom am Sonntag. und begaben uns wieder in die Obhut unseres souveränen Fahrerehepaares Heidi und Dieter. Sie brachten uns in sicherer Fahrt und mit bestem Bord-service wieder heim. Eine harmonische Reise in angenehmer Gesellschaft war zu Ende. Unser Dank gilt einmal mehr Peter, der auch diese Reise wieder hervorragend plante, organisierte und durchführte, so dass wir alle frohen Herzens genießen konnten. Im Namen aller Mitfahrer glaube ich sagen zu können: „Ein herzliches Dankeschön und mach bitte weiter“! Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt, die, wie die Abstimmung ergab, uns nach Berlin bringen wird.

Udo Eichler

PS: Wegen der großen Nachfrage startete der zweite Bus eine Woche später mit gleichem Programm.

PARK BÖDEN

*Inh. **Günter Schuldt**
Hindenburgstraße 38
91126 Schwabach
Tel. 0 91 22-83 91 85
Fax 0 91 22-83 09 96*

- *TEPPICHFLIESEN*
- *TEPPICHBÖDEN*
- *PARKETT*
- *TAPETEN*
- *KORK*
- *PVC*
- *SERVICE*

Veranstaltungen

Unsere Treffs im dritten Quartal 2003, jeweils um 20.00 Uhr im Adria-Grill

14. Juli 2003

08. September 2003

Hinweis: Im August 2003 findet kein Treff im Adria Grill statt.

Wie bekannt ist, findet im August die Limbacher Kärwa statt. Wer Lust und Laune hat die Limbacher Kärwa zu besuchen, am Kirchweih Freitag ist im Bierzelt ein Tisch für den Limbacher Bürgertreff reserviert.

27. Juli 2003 Radtour

Genaues steht noch nicht fest, aber wir sind wieder in unserem Landkreis unterwegs. Die Strecke wird ca. 50 bis 60 km betragen und dafür werden wir uns den ganzen Tag Zeit lassen. Vormittags werden wir uns aus dem Fahrradkorb versorgen, zum Mittagessen kehren wir in einer Gaststätte ein und für den Nachmittag ist ein Einkehrschwung geplant.

Anmeldung: Bei Georg Gebhardt Tel.: 09122/72943
oder im Internet unter www.limbacher-buergertreff.de
bis spätestens 07. Juli 2003

Abfahrt: Um 9.00 Uhr am Bäckerladen in Limbach

10. Sept. 2003 Diskussion mit den Landtagsabgeordneten

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus in Limbach

13. Sept. 2003 Weinwanderung in Ipsheim mit Einkehr in einer Weinstube

Wir fahren mit dem Zug nach Ipsheim. Dort wandern wir 1 1/2 Std. durch die Weinberge bis zur mittelalterlichen Zollernburg Hoheneck. Von der Höhe gleitet der Blick weit in die fränkische Hügellandschaft. Der Weg führt uns zurück nach Ipsheim, wo eine reizende Weinstube auf uns wartet. Dort werden wir mit selbstangebauten Weinen und einer deftigen Brotzeit verwöhnt.

Alternativ zur Wanderung ist auch ein Mittagessen in einer Gastwirtschaft möglich.

Anmeldung: Rudi Aßmann Tel.: 09122/77695 oder
im Internet unter www.limbacher-buergertreff.de

Abfahrt: 10:15 Uhr Bahnhof Limbach

Rückfahrt: 17:07 Uhr oder 19:07 Uhr

Ankunft: 18:22 Uhr oder 20:22 Uhr

Preis pro Person: 8,00 EUR

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen begrenzt

27. Sept. 2003 7. Limbacher Weinfest

Zum 7. mal laden der Limbacher Bürgertreff, die Quartettvereinigung und der Traditionsverein so wie die Evangelische Gemeinde Gethsemanekirche ihre Mitglieder, alle Limbacher, Schwabacher und Freunde zu ihrem diesjährigen Weinfest ein. Es findet erstmalig im Feuerwehrhaus in Limbach statt. Natürlich wird auch wieder für Essen gesorgt.

!! Bitte bringen Sie Weingläser mit !!

Ort : Feuerwehrhaus in Limbach

Beginn: 16:00 Uhr

11. Okt. 2003 Herbstwanderung in der Oberpfalz

Vom Bahnhof Pölling aus beginnt der Anstieg zum Rangau-Pfalzweg. Wir wandern über den Schlossberg nach Beckenhof, bergab zum alten Kanal nach Berg. In Berg kehren wir in das gemütliche Gasthaus „Lindenhof“ der Fam. Rupprecht ein. Der Rückweg führt uns am alten Kanal entlang nach Neumarkt.

Es wird empfohlen, das Mittagessen vorab beim Wanderleiter zu bestellen (Speisekarte vorhanden). Die Wanderleiter haben seit Jahren damit beste Erfahrungen gemacht. Bekannte und Freunde sind bei uns immer willkommen.

Anmeldung: Edith und Günther Pannoch Tel.: 09122/77588 oder im Internet unter www.limbacher-buergertreff.de

Abfahrt: 08:30 Uhr Bahnhof Limbach Richtung Nürnberg.
Von Nürnberg aus fahren wir weiter nach Pölling

Rückfahrt: ca. 18:15 Uhr von Neumarkt über Nürnberg nach Limbach

Preis pro Person: 8,00 EUR

Hinweise:

- Anmeldeschluss ist der 06. Oktober 2003
- Der Preis ist bei der Anmeldung zu entrichten.
- Die Fahrausweise werden vom Wanderleiter für die angemeldeten Personen gelöst.
- Für Teilnehmer mit Zustieg in Schwabach muss eine Absprache mit dem Wanderleiter erfolgen.
- Das Mittagessen muss beim Wanderleiter vorbestellt werden



Gerti Gansmann

Fachkosmetikerin
med. Fußbehandlung

**Bahnweg 12
91126 Schwabach**

Tel. 09122/ 7 74 25

Termine nach Vereinbarung

Kosmetik für jedes Hautproblem
Farbberatung
Tages- und Abend- Make-up
Camouflage
Brauen und Wimpern färben
Enthaarung für Gesicht, Achseln
Beine, Bikini-Zone
Maniküre und Pediküre

13. Okt. 2003 Vortrag über Neuerungen im Straßenverkehr

Unser Mitglied, Frau Christa Dressel von der Fahrschule Dressel wird uns über Neuerungen im Straßenverkehr unterrichten. Der Vortrag wird sicherlich für langjährige Führerscheinbesitzer interessant und aufschlussreich sein.

Der Vortrag findet im Rahmen des monatlichen Treffs im Adria-Grill statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Vorschau 2004:

19. Mai 2004 Städtereise nach Berlin

Bei der Abstimmung auf der Heimfahrt aus Rom hat unsere neue Hauptstadt Berlin die meisten Stimmen erhalten.

Die Reisetermine: 1. Fahrt vom 19.05. bis 23.05.2004
 2. Fahrt vom 24.05. bis 28.05.2004 oder vom
 02.06. bis 06.06.2004

Wir fahren wie gewohnt im Luxus - Nichtraucher-Bus und werden auf der Anreise das Schloß Sanssouci besichtigen und eine Stadtrundfahrt durch Potsdam machen.

In Berlin ist eine ganztägige Stadtrundfahrt und einen Tag zur freien Gestaltung geplant. Evtl. werden wir den Reichstag besichtigen.

Ein weiterer Tag ist für einen Ausflug in den Spreewald vorgesehen.

Dort wird es eine Stadtführung durch die historische Altstadt

Lübbenaus und eine Lehde-

Rundfahrt in gemütlichen Tischkähnen geben.

In Berlin wohnen wir voraussichtlich im Holiday Inn Esplanade, das gut mit der U-Bahn zu erreichen ist.

Auf der Heimfahrt ist ein Abstecher nach Leipzig mit Führung geplant.

Voraussichtlicher Preis: 395,00 EUR, für Nichtmitglieder 415,00 EUR pro Person im DZ, EZ- Zuschlag ca. 100,00 EUR

Darin enthalten: Busfahrt, Übernachtung mit HP, alle Ausflüge, Stadtrundfahrten und Führungen, Eintritt Schloß Sanssouci und Kahnfahrt

Bezahlung: Anzahlung 100 EUR pro Person umgehend nach Anmeldung, Restzahlung bis 01. 03.2004 per Überweisung an



Schloss Sanssouci

Peter Billen, Konto Nr. 981 365
Bankleitzahl 764 500 00, Sparkasse Schwabach

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung wird mit Gutschrift der Anzahlung auf dem angegebenen Konto wirksam. Geben Sie in der Überweisung an ob 1. oder 2. Bus. Mindestteilnehmer pro Bus 40 Personen. Die Busplätze werden in der Regel in der Reihenfolge des Eingangs der Anzahlung vergeben, auch insgesamt, wenn der 2. Bus nicht zustande kommt. Bei Rücktritt kann der Reisepreis nur dann zurückerstattet werden, wenn Ersatzteilnehmer gefunden werden. In diesem Fall behalten wir uns vor, eine Gebühr von 50,00 EUR einzubehalten. Der Abschluß einer Reisekostenrücktrittsversicherung ist bei jedem Reisebüro möglich und wird empfohlen.

04. Aug. 2004 Weinfahrt in das Piemont

In Planung:

ist eine Weinfahrt in das Piemont. Der angedachte Reiseterrnin: vom 04. bis 08.08.2004. Für die Unterbringung wird ein Hotel mit Swimmingpool ausgewählt. Auf dieser Reise werden wir täglich einen Ausflug in die Umgebung machen. Da es zu der Zeit doch sehr warm sein wird, sind die Ausflüge Vormittags, sodass wir bis spätestens gegen 14:00 Uhr wieder im Hotel sein werden. Der Nachmittag kann dann an einem schattigen Plätzchen oder am Swimmingpool "verpennt" werden. Abends besuchen wir verschiedene Weingüter. Bei den Weinproben werden wir die typischen Weine des Langhe-Gebietes wie z. B. Barolo, Nebbiolo, Barbera oder Babaresco kennen lernen. Außerdem lassen wir uns mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Und, so hoffe ich, das Ganze unter blauen Sternenhimmel. Die Kosten werden bei ca. 320 - 380 Euro pro Person liegen.

Lust bekommen? Wenn Sie an dieser Reise Interesse haben, melden Sie sich bitte bis Ende Juli 2003 bei mir an. Wenn genügend Teilnehmer (mindestens 40) zusammenkommen werde ich die Reise ausarbeiten.

Vorläufige Anmeldung und Info bei Peter Billen Tel: 09122 / 7 88 70

Med. Fußpflege (auch Diabetikerbehandlung)

an Fuß } Spangentechnik Entspannungsmassage
und Bein } Aromaölmassage Fußreflexzonenmassage

Geschenkgutscheine

Hildtraud Lehmann

Am Pointgraben 2, 90455 Nbg.-Katzwang

Telefonische Vereinbarung: **0911/639349**



Rom – Reise

Limbacher Bürgertreff 22. – 27.04.2003

Der Limbacher Bürgertreff
man weiß es schon
Pflegt längst ´ne Reisetradition.
Dem Reiseleiter, Peter Billen,
Dankt „Gilch“ inzwischen eig´ne Villen !!
Auch heuer buchte Peter wieder
Den neuesten Bus, Heidi und Dieter.

Als Ziel der Reise – die Juroren –
„Rom“ diesmal hatten auserkoren.
Die „ew´ge Stadt“, laut Protokoll,
Birgt ein Programm, höchst anspruchsvoll!

So traf man sich zum Reisezwecke
An der bekannten „Bäckerecke“.
Schon geistig an Kultur sich labend
Erschien man pünktlich acht Uhr Abend.

Schon Dieter ließ den Motor laufen –
Tat Peter sich die Haare raufen: –
Trotz wiederholtem Köpfezählen
Ergebnis blieb: Zwei Hessen fehlen!
Nach einer halben Stunde Wirren
Man lernte:

Auch ein Hesse kann mal irren
Endlich ging´s los, bei Sonnenschein
Allmählich in die Nacht hinein.
Und Jahr für Jahr, wir spürten´s wieder
Wir schwebten hin, dank Heidi und Dieter.
Und nach 10 Stunden wie bei Fürsten
Sie stopften uns mit weißen Würsten.

Gedopt war´n wir auf diese Weiße
Um zehn – am Ende unsrer Reise.

Die Erfurcht vor der Rom-Geschichte
Stand uns geschrieben ins Gesichte.
Selbst Dieter fuhr nur noch im Schritte
Zum Treffpunkt unsrer „Duce – Gitte“.
Die schafft´ mit Temp´rament bald
wieder
Zu aktivieren Geist und Glieder.
Am Anfang stand zur Motivierung
´Ne Stramme Katakomben-Führung.
Ein frommer Bruder uns dort lehrte,
Dass Christen einst tief in der Erde
In Gängen schufen Grabeskammern
Um schließlich unten dann zu jammern.
Nach einer Stunde wieder draußen
Brigitte ließ durch Rom uns sausen.

Da gab´s den Circus Massimo,
Das Colloseum sowieso,
Foro Romanum – einfach Spitze –
Das alles bei so mäß´ger Hitze.
Brigitte, nein, sie wurd´ nicht müde,
Zeigt uns mit Stolz Roms Pyramide!
Schon langsam, ich sag´s unverholen
Glühten bereits der Schuhe Sohlen.
Da plötzlich – die Regie gekonnt:
Zeigt uns ein Licht am Horizont!
Der Mensch in Not denkt schnell
spartanisch

blumen
schwarz

Floristik
Fleurop
Gartenbau

FLORISTIK:- MODERNE ARRANGEMENTS,

- HOCHZEITSFLORISTIK

- DEKORATIONEN

- NATÜRLICHE STRÄUSSE

FLEUROP: BLUMEN IN ALLE WELT!

GARTENBAU:- WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN,

- BEET- UND BALKONPFLANZEN,

- EIGENE SCHNITTBLUMEN,

- GRABPFLEGE.

Limbacher Str. 60, 91126 Schwabach, Tel. 09122/61550

– bescheidnes Glück: die Treppe
spanisch.

Ganz Mitten in der Menschenmasse
Wir fanden Platz und das war Klasse!

Doch bald darauf – so ist das Leben –
Hieß es erneut, den Hintern heben.
Zum Trevi-Brunnen ging's zum Schluss
Für Glücksritter wie wir, ein Muss!
Kaum warfen wir die Münzen rein
Traf auch spontan der Glücksfall ein:
Das „Hatschen“ unser aller Pein
Sollt nun für heut zu Ende sein!
Durch den Transport-Service von Dieter
Wir fanden uns Punkt fünf dann wieder
Im Ergife-Plalace-Hotel:
Vier „Antik – Sterne“ grad' noch „well“,
Auch die Verpflegung allemal
War ausgewogen und sozial ...

Am Tag darauf, der Limbach-Clan
Vertraute sich Frau Dina an.
Das Umland Roms galt's zu erkunden.
Veranschlagt wurden rund acht Stunden.
Frau Dina führte vehement
Sehr kundig und mit Temp'rament.
Albaner Berge, Seen und Tal
Verrieten kluge Routenwahl.
Castel Gandolfo, ohne Frage,
bietet sich an für Sommertage.
Die Papas keusch in aller Tugend

Erhalten dort sich Kraft und Jugend.

Sodann Agrarland längs dem Tiber
Geschützt sind Landschaft, Vögel, Biber.
Der Büffel ist hier längst zu Hause
Sorgt täglich für 'ne Käse-Jause.

Laut Dina hat ein Bulle hier
200 „Damen“ im Revier!
Jedoch trotz Wollen schafft er nur:
Zwei Monate – dann ab zur Kur!
Jetzt mancher denkt: „Oh wär' das fein
Dürft' ich einmal solch Bulle sein!“
Doch möglich wär's in dieser Phase:
Der Bull' ist nur ein Osterhase! ...

Frau Dina riet: bei solchen Krisen
Viagrah sorgt für steife Brisen ...

Im Landgasthof dann Überfluss
Spezialitäten ein Genuss!!
Zum Abschluss ließ uns Dina lauschen
Den Windböen mit Meeresrauschen.
Und last not least – mit ihren Witzen
Sie riss uns förmlich von den Sitzen!

Der Freitag „frei“ – dem Namen Ehre –
Wir suchten heim das „Trastevere“. –
„Santa Maria“ – majestätisch –
Trotz Überladung wirkt ästhetisch.
Sie demonstriert höchst eindrucksvoll
Die „Frauenpower“ – einfach toll!

**Medizinische
Fußpflegepraxis**

**Gabriele
Tiliouine**

Auch Sie können problemlos
durchs Leben gehen.

Behandlung und Entfernung
von Hühneraugen, Hornhaut u.
Schwielen. Hilfe bei eingewachsenen
Fußnägeln ect.

SC. Nördl. Ringstr. 4, Tel. 09122/5430

Wir bitten um Terminvereinbarung



REWE

*Der
Supermarkt*

Krawczyk

Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach

Telefon: 0 91 22 / 32 06

Fax: 0 91 22 / 33 98

Am letzten Tag , wer will's verwehren,
 Wir wollen unser'n „Papa“ ehren!
 Bald stellt man fest – fromm, aber ehrlich,
 Der Weg zu ihm ist sehr beschwerlich....
 Doch plötzlich war das Wunder da:
 Im Dom es roch nach Wojtyla !!!
 Mal wieder lehr't in unsrer Mitte
 Die so belesene Frau Brigitte!
 Vermitteln tat sie mit Bravour
 Die klerikale Hochkultur!
 Der Staat im Staate „Vatikan“
 Regt manchen gar zum Denken an.
 Der Abend schloss – Finale Grande –
 Mit edlem Schmaus, dazu „Belcanto“.
 Vollendet war die Harmonie
 Man dachte „Papa“ führt Regie.

Damit wird einfach auch das Dichten
 Will man den Dank an Peter richten.
 Er ist der Matador für Reisen
 Ihn sollt der Papst auch selig preisen!

Auch „unsre“ Heidi mit dem Dieter
 Verdienen unser Lob heut' wieder!
 Der Limbach – Mensch – dies ohne
 Witze
 Fand Fahrkomfort und Service Spitze.
 So sagt zum Schluss ein jeder Franke:
 „Adele, und a kräftigs Danke!“

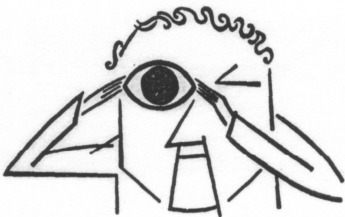
Rolf Steiger



Spanische Treppe

OPTIK AM RATHAUS

Inhaber Heinz Wyremba · Augenoptikermeister
 Fachgeschäft für Brillen · Kontaktlinsen · Foto



Fleischbrücke 5
 91126 Schwabach
 Telefon 0 91 22 / 93 38 88
 Fax 0 91 22 / 93 38 89

Haben Sie schon einmal von einem Maler geträumt?

Wir arbeiten erstklassig und preiswert.
 Unsere Facharbeiter räumen aus und ein,
 putzen und saugen. Auf Wunsch arbeiten wir
 samstags, sonntags, nachts, wann immer es
 Ihnen passt. Einfach traumhaft.

malerweiß

Schwabach
 Telefon 0 91 22 / 63 27 14
<http://www.malerweiss.de>
 e-mail: joachim.weiss@malerweiss.de



Bilder von der Fahrt nach Rom



Spanische Treppe



Forum Traiano



**Castel Gondolfo,
Sommersitz des Papstes**



Forum Romanum

Limbacher Bürgertreff e.V

Beitrittserklärung

Ich möchte den Verein bei der Verwirklichung seiner Ziele und Aktivitäten unterstützen und beantrage deshalb die Aufnahme in den Limbacher Bürgertreff e. V.

Art der Mitgliedschaft

- | | |
|---|-----------------------------|
| * ☐ Einzelmitglied | Jahresbeitrag 4,50 € |
| * ☐ Familienmitgliedschaft | Jahresbeitrag 8,00 € |
| * ☐ Ich Möchte den Boten per Post erhalten ¹⁾ | Porto jährl. derzeit 2,30 € |
| * ☐ zutreffendes bitte ankreuzen | |

¹⁾ Wenn Sie nicht im Austeilungsbereich des Limbacher Boten wohnen, können wir Ihnen den Boten gegen Entrichtung des Portos zuschicken. Das Porto wird dann mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben!

_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum

_____	_____
Name, Vorname des Ehegatten	Geburtsdatum

_____	_____
Anschrift	Telefon

Limbach, den _____	_____
	Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich /wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge an den Limbacher Bürgertreff e. V. bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

Nr. _____ BLZ _____ bei _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Datum _____ Unterschrift: _____